

Organisiert und unterstützt:



ASSOCIATION DES GROUPEMENTS
ET ORGANISATIONS ROMANDES
DE L'AGRICULTURE

Membres de La Via Campesina

Le Syndicat.
Die Gewerkschaft.
Il Sindacato.



Gebühren

Fr. 40.- pro Teilnehmer (inkl. Essen)

Der Betrag wird beim Eintreffen einkassiert

Anmeldung: **bis zum 30. September 2009**

mail: forumsouvalim@uniterre.ch

www.uniterre.ch

fax: 021 617 51 75

Uniterre, av. du Grammont 9, 1007 Lausanne

Anmeldung Forum Ernährungssouveränität vom 3. November 2009

Name: _____ Vorname: _____
Adresse: _____ Plz/Ort: _____
Organisation: _____ Tél: _____
Email: _____

Anmeldung Workshops:

1. Priorität:

- Workshop 1 Workshop 2
 Workshop 3 Workshop 4

2. Priorität:

- Workshop 1 Workshop 2
 Workshop 3 Workshop 4



Schweizer Forum

« Ernährungssouveränität »

Dienstag 3. November 2009

Unia, Weltpoststrasse 20, Bern

(ab Bahnhof Tram 3 Richtung Saali, Haltestelle Egghölzli)

Kontext

Es scheint uns momentan wichtig, das Konzept der Ernährungssouveränität gesamtschweizerisch auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen. Wir wollen eventuelle Vorurteile abbauen und abschätzen, was wir gemeinsam unternehmen können, um die Ernährungssouveränität in der Schweiz administrativ wie politisch weiter zu bringen. Dies mit Blick auf die internationalen Herausforderungen und Verbindungen.

Mit der Verbindung Bäuerinnen und Bauern, Arbeiterinnen und Arbeitern aus Produktion, Verarbeitung und Verteilung, sowie den Konsumentinnen und Konsumenten decken wir einen grossen Teil der Bevölkerung ab und sprechen auf jeden Fall die direkt Betroffenen an.

Publikum

- Bäuerliche Organisationen, Gewerkschaftliche Organisationen aus Produktion, Verarbeitung und Verteilung, KonsumentInnenorganisationen.
- Umweltorganisationen, Entwicklungsorganisationen, Wirtschaftsverbände, Parlamentarierinnen und Parlamentarier, Verwaltung (Kantone und Bund) sowie andere Interessierte.

Ziele

- Analyse von Fragen im Zusammenhang mit der Ernährungssouveränität in der Schweiz.
- Klären, was die verschiedenen aktiven Teilnehmer unter Ernährungssouveränität verstehen.
- Den Austausch unter den Teilnehmern aus verschiedenen Regionen der Schweiz fördern.
- Mögliche gemeinsame Nenner definieren, die zu konkreten Projekten führen können.

Tagesprogramm

8h45-9h10	Ankunft, Kaffee	
9h10-9h20	Begrüssung, Einleitung	<i>Pierre Praz, Agridea</i>
9h20-9h30	Definition der Ernährungssouveränität von Via Campesina	<i>Valentina Hemmeler Maïga, Uniterre</i>

Panorama der Standpunkte

9h30-10h00	Prioritäten der Bäuerlichen Organisationen, Gewerkschaften und KonsumentInnen	<i>Jacques Bourgeois, SBV Vania Alleva, Unia Sara Stalder, SKS</i>
10h-10h30	Die Herausforderungen der landwirtschaftlichen Produktion: die internationale Dimension der Produktion und des Handels	<i>Olivier de Schutter, UNO-Berichterstatter für das Recht auf Nahrung</i>
10h30-10h45	Kritische Betrachtung der Ernährungssouveränität: Interessen und Risiken	<i>Mathias Binswanger, Wirtschaftsprofessor HES-Olten</i>

10h45-11h Pause

11h-11h15	Ernährungssouveränität: politische Auswirkungen für die Schweiz	<i>Maya Graf, Nationalrätin der Grünen</i>
11h15-12h15	Diskussionen - Austausch	<i>Stephan Jaun-Pfander, Schweizer Bauer</i>
12h15-12h30	Vorstellung der Workshops	<i>Pierre Praz, Agridea</i>

12h30-14h Ländlicher Brunch

Simultanübersetzung d/f



14h-15h30 Workshops (3-4 parallele Workshops)

1. Kostendeckende Preise, Zugang zu Produkten für alle Konsumenten: Konsequenzen und Einbindung der einzelnen Stufen?	<i>Moderation: Aline Clerc, FRC</i>
<i>Pierre-André Tombez, Uniterre; Pius Odermatt, Coop; Mario Jäggli, ACSI; Verarbeiter (angefragt);</i>	
2. Welche politischen Mittel existieren, um Ernährungssouveränität in der Schweiz zu entwickeln: Vor- und Nachteile.	<i>Moderation: Thomas Gröbly, Landwirtschaft und Ethik, Wendy Peter, Bioforum</i>
<i>Jacques Bourgeois, SBV; François Erard, AgriGenève; Rudi Berli, Uniterre; Dominique Kohli, Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)</i>	
3. Delokalisierung der Produktion und der Menschen: Migrationsflüsse und landwirtschaftliche Arbeitskräfte: Ursachen und Lösungen.	<i>Moderation: Raymond Gétaz, Forum civique européen, Dylan Barclay, l'autre syndicat</i>
<i>Philippe Sauvin, l'autre syndicat; John Dupraz (SBV); Clovis Voisard, Bundesamt für Migration</i>	
4. Politische Parallelbereiche (Wirtschaft, Umwelt, Transporte, Region...): Welche Unterstützung und Hindernisse gibt es, um die Ernährungssouveränität umzusetzen?	<i>Moderation: Maya Graf, Grüne Nicolas Bezençon, Uniterre</i>
<i>Roger Bisig, Konferenz kantonaler Landwirtschaftsdirektoren (LDK); Marcel Liner, Pronatura, Donat Schneider, LOBAG; Robert Cramer, Regierungsrat Genf</i>	
15h30-16h15 Synthese Workshops	<i>Pierre Praz, Agridea</i>
16h15-16h45 Ausblick	<i>Dominique Barjolle, Agridea</i>
16h45-17h Abschluss	<i>Pierre Praz, Agridea</i>

Simultanübersetzung d/f